

„Arkadenwoche“ lockte mit besonderen Angeboten

Kiel - Schick gekleidete Damen wandeln auf roten Teppichen, junge Frauen werden gratis geschminkt, dazu gibt's süße Plätzchen - die Geschäftsleute unter den Arkaden in der Holtenauer Straße haben sich etwas Neues einfallen lassen. Die erste „Arkadenwoche“, die die Kundschaft mit besonderen Angeboten lockte, fand ihren Höhepunkt in einem kleinen Fest. Dazu gehörte auch, dass sich das Yawara Sportstudio, das Ballonteam Ostsee und die in Holtenau beheimateten Segelflieger des Luftsportvereins Kiel präsentierten.

Von eis

Neben Mode und Musik waren gerade die weißen Segelflugzeuge ein großer Anziehungspunkt. Vor allem für Kinder - denn wann hat man als Knirps schon einmal die Chance, sich ins Cockpit zu setzen. „Das ist cool“, sagt Niklas (8) und auch Bruder Christian (10) ist beeindruckt. Er wolle selber einmal fliegen, das stehe fest, verrät

Vater Wolfgang Janker. Nur muss er da noch vier Jahre warten, sagt René Lancelle, zweiter Vorsitzender des Luftsportvereins, der den Jungs die Technik erklärt. Ein weiteres Highlight boten die Malerinnen Maria Funcke und Susanne Lamprecht, die für die Arkadenwoche einen leer stehenden Laden mieteten, um dort ihre Bilder auszustellen und Malaktionen für Kinder anzubieten - eine willkommene Abwechslung zu Schminktisch und Hüpfburg.

Beifall gab's für die Modenschau, an der sich mehrere Geschäfte beteiligten. „Die Resonanz war toll“, resümiert Mitorganisatorin Michaela Laloj. „Wir wollen so etwas auf jeden Fall wiederholen.“